



## Newsletter | Juni 2020

Liebe Freunde unserer rumänischen Waisenkinder,

mit dieser Ausgabe unseres Newsletters möchten wir Ihnen von unseren Aktivitäten der letzten Monate und unserem Besuch in Rumänien berichten.

- Aktuelles aus Rumänien
- Geschenke für die Dorfkinder
- Eislaufen für den guten Zweck
- 2000 Kuscheltiere für den guten Zweck
- Garser Frauenbund spendet 1.000 €
- Huber & Sohn spendet 1.500 €
- Besuch in Rumänien und Pläne für 2020

Wir wünschen Ihnen allen viel Freude beim Lesen!

Ihre Vorstandschaft | Hilfe für Rumänische Waisenkinder e.V.

## Aktuelles aus Rumänien

In Rumänien – und insbesondere in den Waisenhäusern – sind die Regeln aufgrund der Pandemie noch viel strenger wie in Deutschland. Unsere Kinder dürfen nach wie vor nicht zur Schule und auch sonst nicht unsere Häuser verlassen. Sie werden von unseren Hausaufgabenlehrern nach wie vor unterrichtet und auf das nächste Schuljahr bestens vorbereitet. Alle Kinder konnten dank ihnen ihr Klassenziel erreichen. Die Prüfungen hielten die Schulen online ab. Zum Glück haben wir große Gärten, damit sich die Kinder austoben können. Die Hausmütter haben Zwei-Wochen-Schichten und müssen anschließend für zwei Wochen zu Hause in Quarantäne. Die Auflagen sind deswegen viel strenger, da die medizinische Versorgung einfach nicht mit der hierzulande zu vergleichen ist.

Grundsätzlich geht es jedoch unseren Kindern gut. Alle sind gesund und zum Glück vor einer Infektion verschont geblieben. Dennoch merken auch sie die Einschränkungen. Schweren Herzens hat die Vorstandschaft entschieden, dass die Kinder diesen Sommer nicht nach Deutschland kommen können. Die Unsicherheit ist nach wie vor zu groß. Auch einen Kurzurlaub in Rumänien können wir dieses Jahr nicht ermöglichen, da neben den Reisebeschränkungen auch die finanzielle Situation des Vereins derzeit einfach nicht planbar ist.

Auch mit unseren erwachsenen Kindern haben wir wie bekannt noch Kontakt. So freut es uns, dass eine unserer Mädchen einen gesunden kleinen Jungen zur Welt gebracht hat. Sie lebt mit ihrem Mann in Arad und es geht ihnen dort sehr gut.

Wenigstens können wir unsere Waisenhäuser ab August wieder besuchen und die Hausmütter geben Tag für Tag ihr Bestes für unsere Kinder.



*Unsere Kinder beim Spielen im Garten.*



*Für den Brunnen im Haus Maria haben wir eine neue Pumpe gekauft. Auf mehreren 100 m<sup>2</sup> wird nun wieder Gemüse angebaut.*

## Geschenke für die Dorfkinder

Unsere fleißige Unterstützerin Frau Pauli (wir berichteten) hat uns für unseren Besuch im Dezember 2019 wieder Pakete mit Kleidung für die armen Dorfkinder mitgegeben. Wir haben die bedürftigen Familien aufgesucht und die Geschenke verteilt.



*Die miserablen Umstände sind auf den Fotos gar nicht zu erkennen. Aber die Kinder haben sich sehr über die Geschenke gefreut.*

Bei der Gelegenheit sind wir losgefahren und haben uns auf die Suche nach dem kleinen Jungen unten im Bild gemacht, da er in den nächsten Wochen zu uns ins Haus Josefa kommen sollte. Nach gut zwei Fahrtstunden ins Landesinnere haben wir ihn gefunden. Auch ihm haben wir ein kleines Geschenk mitgebracht und uns seine Herkunft genauer angesehen. Mittlerweile ist der Junge bei uns; ein sehr aufgeweckter und lustiger Lausbub.



## Eislaufen für den guten Zweck

Beim letztjährigen Christkindlmarkt in Wasserburg spendeten die Eislaufbahnbetreiber SAS Veranstaltungen für jede Eintrittskarte zehn Cent sowie die gesamten Einnahmen des letzten Eislauftags. So kamen dann 2.500 € zusammen. 300 Euro obendrauf gab's von der Familie Artz aus Obing, die an der Eisbahn einen Verpflegungsstand betrieben und die Waisenkinder dorthin auch eingeladen hatten.

Wir sagen „Herzlichen Dank“ an die Unterstützer und zeigen ein paar Bilder vom Charity-Eislauftag, an dem unsere Kinder natürlich auch Schlittschuhlaufen durften.



## 2000 Kuscheltiere für den guten Zweck

Unser langjähriges Mitglied hat – wie das Jahr zuvor auch – die Kuscheltier-Aktion beim Weihnachtsspiel der Starbulls Rosenheim organisiert. Beim ersten Tor werfen alle Fans Kuscheltiere auf das Eisfeld. Rund 2000 Kuscheltiere haben wir dann mit ein paar unserer Kinder eingesammelt und in Säcke verpackt. Da wir so viele Kuscheltiere nicht brauchen können, sind die meisten davon bereits in osteuropäische Länder für arme Kinder gebracht worden. Einen guten Schwung haben wir uns selbst für die Kinder behalten.



*Die Kuscheltiere mussten erstmal getrocknet werden, bis wir sie verpacken konnten. Vielen Dank an Wolfgang Webersinke für die Organisation.*

## Garser Frauenbund spendet 1.000 €

Jedes Jahr organisiert der Katholische Frauenbund aus Gars einen Christkindlmarkt für den guten Zweck. Rund 1.000 € sind zusammengekommen und wir haben uns sehr darüber gefreut, dass der Frauenbund die große Summe dieses Mal an uns spendete. Bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung des Frauenbunds erzählte Vinzenz Huber über die Gründung des Vereins sowie die ehrenamtlichen Aktivitäten in Rumänien und nahm mit großer Freude den Spedenscheck entgegen. Wir bedanken uns ganz herzlich beim Katholischen Frauenbund Gars für die großzügige Spende.



Hilfe für Rumänische Waisenkinder e.V.  
Dr. Georg Miethaner  
Herbertsham 14  
83549 Eiselfing

VR-Bank Rosenheim-Chiemsee eG  
DE33 7116 0000 0009 2994 32  
GENODEF1VRR

Kreis- und Stadtparkasse Wasserburg a.l.  
DE07 7115 2680 0000 4027 43  
BYLADEM1WSB

## Huber & Sohn spendet 1.500 €

Auch Huber & Sohn in Bachmehring zeigt sich großzügig und spendet 1.500 € an uns. Dr. Georg Miethaner bedankt sich bei Josef Huber für die Unterstützung.



## Besuch in Rumänien und Pläne für 2020

Noch vor der Corona-Krise sind wir nach Rumänien gereist und haben die Kinder besucht. Wir haben hauptsächlich geplant und dokumentiert, was wir dieses Jahr an baulichen Maßnahmen umsetzen möchten. Leider kamen uns dann die Reisebeschränkungen dazwischen, davon lassen wir uns jedoch nicht demotivieren. Wir freuen uns auf die kommenden Aktionen und sind gute Dinge, dass wir unsere Pläne auch im Jahr 2020 – spätestens 2021 – umsetzen werden.



*Beim Mittagessen diskutierten wir über den „Spielplatz“ im Haus Maria und waren uns einig: „Da muss was gscheids her“. Spätestens nächsten Jahr bauen wir für unsere Kinder einen Spielturn, der sich sehen lassen kann*



Bei den Dächern der Nebengebäude müssen wenigstens die Windfänge erneuert werden und das Bad im Haus Maria zeigt schon erhebliche Mängel auf. Auch das muss unbedingt erneuert werden. Das wird eine größere Baustelle, bei der wir viel Materialien und gute Handwerker/innen brauchen.



Erfreulicherweise haben wir eine sehr gut erhaltene Küche geschenkt bekommen und diese kurzerhand abgebaut und reisefertig verpackt. Die Küche im Haus Maria ist sehr alt und fällt teilweise schon auseinander. Die neue Küche bauen wir im August ein.

Da wir ja leider im Moment keine Transporte nach Rumänien machen können, ist unser Lager bei Hans Fichtl schon sehr gut mit Sachspenden gefüllt. Wir bitten um Verständnis, dass wir daher im Moment keine Sachspenden für Rumänien annehmen können.

Bedarf haben wir jedoch immer bei Sachspenden für unsere Tombolapreise bei unseren Märkten. Wenn Sie also kleine Werbegeschenke o.ä. übrig haben, würden wir uns sehr freuen.

Wir hoffen, dass Sie viel Freude beim Lesen hatten und wünschen Ihnen alles Gute.

Mit vielen Grüßen,

Die Vorstandschaft | Hilfe für Rumänische Waisenkinder e.V.